

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Rechtschreibstrategien mit Beispielen	5 - 7
2 Tote Mädchen lügen nicht	8
3 Wer rauschte durch die dunkle Nacht?	9
4 Geld regiert die Welt!	10 - 11
5 A wie Alphabet	12
6 Alphabet-Suchsel	13
7 Alphabetische Ordnung 1	14
8 Alphabetische Ordnung 2	15
9 Alphabetische Ordnung 3	16
10 Gedichtwerkstatt	17 - 18
11 Fremdwörter – wie selbstverständlich gebraucht	19 - 20
12 Worttrennung	21 - 22
13 Schlangewörter	23
14 Dann eben mit Gewalt – eine Buchempfehlung	24
15 Null Ganovenehre – wenn es so etwas überhaupt gibt	25
16 Das Dehnungs-h – immer ein Fall für uns	26
17 Fremdwörter – Aus welcher Sprache kommen sie?	27 - 29
18 Fremde Wörter – Fachbegriffe aus der Mathematik	30
19 Fremde Wörter – Was bedeuten sie?	31
20 Substantivierung von Adjektiven und Verben	32 - 34
21 Alexander Gersts Nachricht an seine Enkelkinder	35 - 36
22 Alexander Gersts Nachricht an seine Enkelkinder – Kommentare	37 - 38
23 Schwarze Wolke lässt nichts Gutes ahnen	39 - 40
24 Lastwagen rammt Militärkonvoi auf Autobahn-Standstreifen	41
25 Wörterdetektiv	41
26 Positiv bewertete Hobbys im Lebenslauf	42 - 43
27 Meine Eigenschaften	44
28 Beppos schriftliche Bewerbung	45 - 46
29 Mein Tagebucheintrag	47
30 Sprachspiele	48 - 49
31 Autonomes Fahren – hurra!	50
32 Schreibübungen mit Witzen	51
33 Doppelvokale	52
34 Adjektive sind nützlich – sie veranschaulichen, sie verdeutlichen.	53 - 54
35 Welches Adjektiv kannst du zuordnen?	55
36 Die Corona-Pandemie hat uns alle geprägt	56 - 57
37 Situationen beschreiben	58 - 59
38 Wortfeld sagen/sprechen	60 - 61
39 Mobbing per Handy	62
40 Lösungen	63 - 75

Vorwort und Einführung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Lückenfüller sind geeignet Wissenslücken zu füllen, zeitliche Freiräume zu füllen, Vertretungsstunden schnell und erfolgreich vorzubereiten und durchzuführen, Lerntheken, Stationen sowie Wochenplanarbeit sinnvoll und strukturiert zu organisieren, differenzierende und individualisierende Maßnahmen zu initiieren, sinnvolle Hausaufgaben anzubieten, Material zur Übung, Vertiefung und Festigung bereitzustellen, Distanzlernen zu unterstützen, Fördermaßnahmen für Schüler/innen mit Migrationshintergrund anzubieten, Motivation zu schaffen, und stellen gerade in Zeiten des Distanzunterrichts eine wertvolle Hilfe dar.

Auch der Lückenfüller 8 stellt ein Repertoire von Inhalten und Übungen bereit, das keiner Progression unterworfen und somit vielseitig einsetzbar ist. Er ist ein Angebot, das auch mit anderen Lückenfüllern kombiniert werden kann.

Lassen Sie auch gerne die Schüler/innen selbst auswählen, das erhöht die Motivation.

Also dann – auf geht's!

Viel Spaß und Erfolg mit dem Material wünschen der Kohl-Verlag und Autor

Jochen Vatter



1 Rechtschreibstrategien mit Beispielen

1. Ich spreche das Wort langsam und erkenne einen Laut, einen Buchstaben, eine Buchstabengruppe, den/die man sonst nicht hört (z. B. lassn = lassen, lesn = lesen, angln = angeln, schießn = schießen, Wassa = Wasser, küssn = küssen).
2. Ich erkenne Adjektive an den Endungen und schreibe sie klein (-ig, -lich, -sam, -isch, -bar): zuverlässig, heimlich, langsam, neidisch, wunderbar.
3. Ich erkenne Nomen an den Endungen und schreibe sie groß (-schaft, -heit, -keit, -tum, -nis, -ung): Herrschaft, Klugheit, Einsamkeit, Heldentum, Ereignis, Haltung.
4. Ich erkenne Nomen, wenn ich einen Artikel davorsetzen kann: der Sand, das Tuch, die Bluse, ein Heft, eine Klammer, dieses Jahr,
5. Ich erkenne groß zu schreibende Adjektive und Verben, wenn ein Artikel oder eine Präposition davorsteht: das Sagen, die Schöne, der Zweite, beim Leeren (= bei dem Leeren), am Pfeifen (= an dem Pfeifen), zum Angeln.
6. Ich erkenne Adjektive als Attribute (Beifügungen) und schreibe sie klein: z. B. der hohe Berg, der schönste Anblick, das höchste Gut, die kleine Maus.
7. Ich bilde Grundform oder Plural und erkenne Wörter, die man mit ä oder äu schreibt: z. B. Läufer - laufen, Bäume - Baum, wärmer - warm, Träger - tragen.
8. Ich überprüfe, ob die Regel „Nach l, n, r - das merke ja - steht nie tz und nie ck“ zutrifft: Panzer, Kerle, Wälder.
9. Ich überprüfe, ob ein kurz gesprochener Vokal oder Umlaut für eine Mitlautverdopplung oder tz/ck verantwortlich ist: Klasse, Puppe, Packen, Ritze, Rücken

Rechtschreibstrategien an Aufgaben erprobt.

Lernstrategie 1: Ich trenne Wörter, um eine Mitlautverdopplung zu erkennen (hassen = has-sen, Gasse = Gas-se, Trüffel = Trüf-fel).

Aufgabe 1: *Trenne mit einem senkrechten Strich. Markiere, wo es sich um keine Mitlautverdopplung handelt.*

rattenscharf, Lattenzaun, Bettenverkauf, Wettervorhersage, Wellenbrecher, Wasserstrahl, knallig, Bettvorlage, Brettverschlag, Fütterung, Futtermittel, Klassenraum, Papierrolle, Fallensteller, Brotzeiteller, abstellen, aufstellen, Hundebellen, Rebellen, Lotterie, Kutter, Mottenkugel, Schaffell, Trottel, Fischotter, Muttersöhnchen, Butterbrot, himmelblau, Hummelflug, Trommelstock, knabbern, Teekanne, Badewanne, Tunnelbau, Eisenbahntunnel, Ladenkasse, Wissenssendung, Waffenkammer, Kreuzfahrtschiffe, bissfest, Masse, Dogge, Ebbe, abrechnen

Aufgabe 2: *Warum ist bei Brotzeit-tel-ler nur eine Verdopplung zu erklären?*

Aufgabe 3: *Warum liegt bei Blut-transfusion keine Verdopplung vor?*

1 Rechtschreibstrategien mit Beispielen

Rechtschreibstrategien an Aufgaben erprobt.

Lernstrategie 2: Ich überprüfe, ob die Regel „Nach l, n, r - das merke ja - steht nie tz und nie ck“ zutrifft.

Aufgabe 1: *Markiere die entsprechenden Wortstellen.*

Grenze, grunzen, Quark, tanken, Grenzzaun, Tankstelle, abgrenzen, Beize, Holzweg, Hackentrick, Kleiderhaken, wankelmütig, Wackelzahn, Rakete, Warzenschwein, Backenzahn, zanken, Balzverhalten, Blitzschutz, Trockeneis, brenzlich, Lichtfunzel, Fackelzug, Franzbrötchen, Flecken, flink, brutzeln, Runzel, knarzen, frotzeln, Quarkbällchen, Bankschalter, Bankangestellter, fränkisch, zänkisch, blank, Flickschuster, flitzen, frotzeln

Aufgabe 2: *Bilde zu jedem Wort ein verwandtes und schreibe ins Heft.*

Lernstrategie 3: Ich überprüfe, ob ein Vokal/Umlaut kurz gesprochen wird und danach ein ck oder tz geschrieben werden muss (Haken - hacken, Laken - Lacke).

Aufgabe 1: *Markiere die entsprechenden Stellen im Wort.*

Backe, backen, Birke, bücken, Krake, Rücken, Krücke, Katze, kitzeln, Ritze, Batzen, Mieze, blitzen, Harke, Hacke, Lücke, knacken, knarzen, Bürzel, Warze, Watzmann, Hosenlatz, Mütze, balzen, Würze, balzen, Tigerkatze, katzbuckeln, Kratzbürste, Falz, Schlitze, kritzeln, Kreuzband, Straßenkreuzung, Hausarzt, Satzbildung, hinsetzen, Schleudersitz, Satzgegenstand, Wurzelgemüse, Mütze, glitzern, beizen, Geizhals

Aufgabe 2: *Schreibe die Wörter in 4 Spalten auf.*

k	ck	z	tz

Lernstrategie 4: Ich überprüfe, ob ein Vokal/Umlaut kurz gesprochen wird und danach ein Mitlaut verdoppelt werden muss (z. B. Hüte - Hütte, Pudel - Paddel).

Aufgabe 1: *Teste die Aussprache: z. B. kam - Kamm*

Aufgabe 2: *Markiere die lang gesprochenen Laute.*

wieder - Widder - wider, Pudding - pudern, nähren - Narren, einloggen - lügen, fällen - fehlen, stellen - stehlen, quellen - quälen, generell - General, offen - Ofen, Schall - Schale, Wall - Wal, stramm - Strom, innen - ihnen, Miete - Mitte, wenn - wen, Sperre - Speere, Rasen - Rassen, Masse - Maße, Gasse - Gase, hassen - Hasen, bitten - bieten, Saat - satt, vermitteln - vermieten, Watte - waten

1 Rechtschreibstrategien mit Beispielen

Aufgabe 3: *Trage die Wörter in zwei Spalten ein.*

lang gesprochen	kurz gesprochen

Lernstrategie 5: Ich erkenne groß zu schreibende Adjektive und Verben, wenn ein Artikel oder eine Präposition davorsteht (das Tragen, die Schöne, der Erste, beim Lernen (= bei dem Lernen), am Pfeifen (= an dem Pfeifen), zum Fischen (= zu dem Fischen).

Aufgabe 1: *Bilde aus folgenden Verben und Adjektiven groß zu schreibende, indem du Artikel oder Präpositionen benutzt:*

klein, grüßen, laufen, gut, böse, schwimmen, beste, lachen, letzte, groß, rechnen, trommeln, reiten

Aufgabe 2: *Verwende jeden Begriff aus 1. in einem ganzen Satz und schreibe ins Heft.*

Beispiel: In der Klasse ist Hans der Kleinste.

Lernstrategie 6: Ich überprüfe, ob Adjektive oder Partizipien zu Nomen geworden sind.

Aufgabe 1: *Überprüfe im folgenden Text die Groß- und Kleinschreibung und begründe.*

R. H.

„Ich finde, dass um Djokovic ein viel zu großer Wirbel gemacht wird. Mich interessiert es nicht, ob Djokovic geimpft ist oder nicht. Mich würde es aber interessieren, wenn ich der Verantwortliche eines Tennisturnieres wäre. Und wenn ich als verantwortlicher beschließe, dass ich nur geimpfte oder genesene zum Turnier zulasse, dann verstehe ich nicht, was es daran auszusetzen gibt??? So wie jeder ungeimpfte sich das Recht rausnimmt, sich nicht impfen zu lassen und für sich diese Akzeptanz einfordert, fordere ich von den ungeimpften die Akzeptanz ein, dass ich eben nur geimpfte oder genesene auf meinem Turnier zulassen würde.“

Gelesen auf web.de am 09.03.2022.

Aufgabe 2: *Verbessere die Fehler.*

21 Alexander Gersts Nachricht an seine Enkelkinder

Dass dieses zerbrechliche Raumschiff Erde sehr viel kleiner ist als die allermeisten Menschen sich das vorstellen können. Wie zerbrechlich seine Biosphäre ist und wie limitiert seine Ressourcen. Dass es sich lohnt, mit seinen Nachbarn gut auszukommen. Dass Träume wertvoller sind als Geld. Und dass man ihnen `ne Chance geben muss. Dass Jungen und Mädchen Dinge genauso gut können, aber dass doch jeder von euch eine Sache hat, die er besser kann als alle andern. Dass die einfachen Erklärungen oft die falschen sind und dass die eigene Sichtweise immer unvollständig ist, dass die Zukunft wichtiger ist als die Vergangenheit und dass man niemals ganz erwachsen werden soll, dass Gelegenheiten immer nur einmal kommen. Und dass man für Dinge, die es wert sind, auch mal ein Risiko eingehen muss. Dass ein Tag, an dem man `was Neues entdeckt hat, über seinen Horizont hinausgeschaut hat, ein guter Tag ist. Ich wünschte mir, ich könnte durch eure Augen in die Zukunft schauen; in eure Welt und wie ihr sie seht. Das geht leider nicht und deswegen ist das Einzige, was mir bleibt, zu versuchen eure Zukunft möglich zu machen. Und zwar die beste, die ich mir vorstellen kann.“

Internationale Raumstation, Kommandant der Expedition 57, Alexander Gerst, 25. November 2018, 400 km über der Erdoberfläche

Aufgabe 1: Lies die Botschaft aufmerksam. Am besten zweimal. Vielleicht könnt ihr euch auch das Video im Internet anschauen.

Aufgabe 2: Diskutiert die Inhalte in der Gruppe. Welches sind die wichtigsten Aussagen für dich? Unterstreiche sie.

Aufgabe 3: Setze dich an die Stelle von Alexander Gerst und wiederhole auswendig, was du dir gemerkt hast.



[https://www.esa.int/ESA_Multimedia/Search/\(sortBy\)/view_count?result_type=images&SearchText=Alexander+Gerst](https://www.esa.int/ESA_Multimedia/Search/(sortBy)/view_count?result_type=images&SearchText=Alexander+Gerst)

22 Alexander Gersts Nachricht an seine Enkelkinder

Kommentare



Kommentare aus Youtube und <https://de-de.facebook.com/ESAAlexGerst/videos/nachricht-an-meine-enkelkinder/303405443491942/>

„Es sind bewegende Worte, die Alexander Gerst an seine ungeborenen Enkel - und schließlich eigentlich an die gesamte Bevölkerung richtet. Dieses Video sollte 7 Milliarden Aufrufe haben! Und nach 2 Tagen haben die Menschen die Botschaft wieder vergessen und alles geht wieder seinen geregelten Ablauf.“

„Wow, damit hat der Alex echt einen Gänsehautmoment erzeugt!“

„Nachdenkliche Worte, die unter die Haut gehen. Jetzt müsste nur ein jeder seinen kleinen Beitrag dazu leisten, dass wir die Kurve noch kriegen!“

„Es ist schon erstaunlich! Vor mindestens 30 Jahren haben Klimaforscher dieses Szenario vorausgesagt und viele haben abgewinkt. Dieser Raubbau an der Erde wird sich in wenigen Jahren rächen. Dann geht es uns an den Kragen, und das richtig! Man bedenke: Die Erde entstand ohne den Menschen und die Erde wird ohne den Menschen enden. Schlimm, was der Mensch aus diesem wundervollen Planeten gemacht hat. Man sollte mal drüber nachdenken, ob wir so weitermachen wollen!!! In diesem Sinne.“

„Lieber Alexander, wie du sagst sind nur drei Menschen von 7 Mrd. im Weltraum. Ich denke, dass du auserwählt bist den Politikern die Augen zu öffnen, damit diese endlich was verändern. Ich habe wahnsinnigen Respekt vor dir und deiner Persönlichkeit. Ich hoffe, du berührst die mächtigen Menschen der Erde genauso wie mich, und wünsche dir alles Gute in deiner Zukunft.“

„Auch auf die Gefahr hin mich jetzt zum Affen zu machen, aber mir sind die Tränen gekommen. So wahre Worte von dir, Alex. Ich wünsche euch eine gute und vor allem sichere Rückreise und Landung bei uns hier unten. Auf einer Erde, die wir rücksichtslos zerstören und ausbeuten. Aber trotzdem wünsche ich dir, deiner Familie und deinen Kollegen frohe Weihnachten.“

„Was für ein unfassbar geiler Typ! Mich hat Raumfahrt nie wirklich interessiert, das hat sich seit Alex Gerst definitiv geändert, immer bodenständig bei seinen Auftritten, aber niemals langweilig! Die Maus und den Elefanten mit im All, das ist sogar für meine 3-Jährige interessant! Chapeau!! Für deinen tollen Job, egal ob „da oben“ oder „hier unten“!!! Solche Menschen sollte es noch viel mehr geben!!“

22 Alexander Gersts Nachricht an seine Enkelkinder

Kommentare

„Ich hoffe, dieses Video wird noch einmal mit englischem Untertitel oder gar englisch vertont veröffentlicht! Die Wirkung dieses Videos ist beachtlich und sollte international verbreitet und verstanden werden! Das Beste, was ich je gehört habe! Liebe, Intelligenz, Empathie und Reflexion. Bitte die ganz große Bühne für Sie, z. B. die UNO-Vollversammlung.“

„Lieber Alex, vielleicht waren das die schönsten, aber bestimmt einige der bedeutendsten Worte, die du uns von dort oben, wo ein Mensch wohl einen besseren „Überblick“ hat, nach hier unten mitgeteilt hast. Dafür ziehe ich meinen Hut. Und vielleicht sollten künftige Präsidenten und Bundeskanzler alle erst `mal für einen Monat auf die ISS müssen, um ihren Weit- und Weltblick zu schärfen. Ich danke dir, komm gut und heil zurück.“

„Es wird sich dadurch leider nichts ändern. Irgendwie sind wir alle im Bewusstsein gespalten. Den meisten ist dies alles bewusst, trotzdem bewundern wir die falschen Werte. Den tollen Urlaub in Übersee, das PS-strotzende Auto vor der Tür oder die überdimensionierte Villa im Grünen. Immer mehr klimaschädlicher Luxus und Wachstum um jeden Preis sind wichtiger. Leider.“

Aufgabe 1: Lies die Kommentare und wähle die drei aus, die dich besonders ansprechen. Diskutiert eure Auswahl in der Gruppe.

Aufgabe 2: In welchen Kommentaren kannst du Gefühle erkennen? Unterstreiche die Stellen gelb.

Aufgabe 3: Schreibe eine persönliche Antwort an Alexander Gerst. Zehn Sätze wären wünschenswert.



23 Schwarze Wolke lässt nichts Gutes ahnen



Aufgabe 1: Was lösen die Bilder bei dir aus? Was? Wer? Wo? Wer war beteiligt? Wer wurde benachrichtigt? Wie wurde geholfen? Was sagt die Polizei? Was sagt die Feuerwehr? Was sagt das THW? Welche Gefahren gingen von dem Vorfall aus?

27 Meine Eigenschaften

Aufgabe 1: Welche dieser Eigenschaften, Pluspunkte, Kompetenzen, Stärken, Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten kannst du dir zurechnen? Kreuze sie an. Du kannst die Liste auch noch erweitern.

	ja/nein
kooperationsbereit und teamfähig	
verantwortungsbewusst	
höflich, freundlich, sozial eingestellt, konfliktfähig und tolerant, kontaktsicher zuverlässig, pünktlich, ehrlich, verschwiegen	
leistungs- und lernbereit, fleißig	
ausdauernd, körperlich und geistig belastbar, gutes Durchhaltevermögen, geduldig	
genau, sorgfältig und gewissenhaft	
sportlich, geschickt	
ideenreich, naturliebend, naturverbunden	
allgemeines und räumliches Vorstellungsvermögen	
technisch, handwerklich begabt	
gute Beherrschung der deutschen Sprache	
Beherrschung aller in der Schule vermittelten Rechentechniken, naturwissenschaftliche Grundkenntnisse und Interessen	
Grundkenntnisse wirtschaftlicher Zusammenhänge	
Interesse an Geschichte, Geographie, Politik und Weltgeschehen, Grundkenntnis- se in Englisch und eventuell anderen Fremdsprachen, Grundkenntnisse und Inter- esse im IT-Bereich	
sicherer Umgang mit dem Computer	
Verständnis für technische Geräte	
Fähigkeit zu planen und zu organisieren	
Fähigkeit einfühlsam zuzuhören	
Hobbys: ...	

Aufgabe 2: Verwende einige deiner positiven Eigenschaften in einer persönlichen Beschreibung, sodass der Leser einen guten Eindruck von dir erhält. Schreibe in ganzen Sätzen. Beginne nicht jeden Satz mit „Ich“.

28 Beppos schriftliche Bewerbung

Aufgabe 1: Lies das Bewerbungsschreiben genau.

Beppo Mustermann
Mustermannstraße 12
09001 Musterstadt

Herrn Jo Muster
Musterfirma
Am Musterplatz 21
09001 Musterstadt

Musterstadt, 12.07.2021

Bewerbung um einen gut bezahlten Ausbildungsplatz als Angestellter

Lieber Herr Muster,

bei der Ausbildungsbörse an unserer Schule bin ich auf ihr Stellenangebot aufmerksam geworden.

Zurzeit befinde ich mich in der Klasse 9. Ende Julis des nächsten Jahres werde ich unsere Mittelschule Musterstadt mit einem Abschluss verlassen. Da ich ein fleißiger und hochintelligenter Schüler bin, werde ich ein sehr gutes Zeugnis erhalten.

In den vergangenen zwei Schuljahren habe ich in drei Betriebspraktika Einblicke in verschiedene Berufe erhalten. Dabei habe ich gemerkt, dass mir frühes Aufstehen und harte körperliche Arbeit nicht so liegen. Lieber wäre mir ein gutbezahlter Bürojob. Da ihr Betrieb in unserer Stadt liegt, glaube ich, wäre dieser für mich gut geeignet. Auch weil der tägliche Weg zur Arbeit nicht so weit wäre.

Die Ausbildung zum Kaufmännischen Angestellten wäre mein Wunsch. Meine Fremdsprachen- und Rechtschreibkenntnisse sind sehr gut, meine sprachliche Ausdrucksfähigkeit sowie meine mathematischen Kenntnisse so lala. Im Umgang mit dem Computer bin ich ziemliche Spitze.

Da ich in den vergangenen Jahren auch Klassensprecher und Spielführer einer Fußballmannschaft war, hab eich Erfahrung im Anschaffen und Delegieren. Ich denke also, dass ich für ihren Betrieb sehr gut geeignet bin.

Ein Vorstellungsgespräch ist von meinerseite aus nicht unbedingt notwendig.

Ich freue mich über ihre Zusage.

Gruß

Beppo Mustermann

Anlagen

31 Autonomes Fahren – hurra!

Aus einer Zeitungsmeldung eine Geschichte machen



Autonomes Fahren soll es in Zukunft geben. Das heißt, Autos fahren ohne einen Fahrer am Steuer. Parken selbstständig ohne Kratzer ein. Kein Bremsen, Kuppeln, Gas geben, Steuern, Blinken mehr.

Kein Stress und Schimpfen mehr, nur einfach sitzen, entspannen, genießen.

Du gibst das Ziel in den Bordcomputer ein und das Auto bringt dich sicher ans Ziel. Es fährt in Kurven, umfährt Hindernisse, überholt, beschleunigt, bremst – alles, ohne dass jemand etwas tut. Du sitzt im Auto, bohrst mit dem linken Zeigefinger in der Nase und mit der rechten Hand hältst du das Eis, siehst dabei fern oder liest. Oder du schläfst einfach. Alles easy!

Unfälle wird es keine mehr geben, weil sich das Auto in einer brenzlichen Lage einfach in die Luft erhebt und über das Hindernis hinwegsetzt.

Bald wird es soweit sein. Es müssen nur noch die Straßen und Satelliten gebaut werden, die die Leitsysteme und Verkehrsflüsse steuern.

Und was das Tollste für uns - nicht aber für die Fahrschulen - ist:

Man braucht keine Führerscheinprüfungen mehr für Fahren ab 18 Jahren. Ich kann also schon mit 12 alleine fahren. Denn es geht ja alles von selbst!

Aber ich befürchte, dass irgendjemand schon etwas dagegen haben wird.

Aufgabe 1: *Wer wird wohl etwas dagegen haben, dass du schon ab dem 12. Lebensjahr ohne Führerschein das „autonome Landfahrzeug“ fahren kannst?*

Aufgabe 2: *Was wird das Auto wohl nicht können?*

Aufgabe 3: *Suche im Internet nach Artikeln, die sich mit dem autonomen Fahren beschäftigen.*

Aufgabe 4: *Wähle eine Meldung aus und schreibe eine Geschichte dazu.*

Aufgabe 5: *Was bedeutet „autonomes Fahren“? Nenne Beispiele.*